



# Pressemitteilung

## Kinderschutz-Zentrum in Hannover: Hoher Beratungsbedarf bei „Nummer gegen Kummer“

Hannover, 28. März 2025. Der Beratungsbedarf an den Beratungsangeboten von „Nummer gegen Kummer“ bleibt bundesweit hoch. Auch am Standort in Hannover – dem Kinderschutz-Zentrum des Kinderschutzbundes Niedersachsen: Im vergangenen Jahr wurden dort insgesamt 10.193 Beratungen durchgeführt. Die häufigsten Anliegen von jungen Ratsuchenden waren im Jahr 2024 psychosoziale Themen/ Gesundheit (wie z.B. psychische Probleme, Einsamkeit, Krankheit/ Behinderung, Ängste, Trauer) und Probleme in der Familie. Die aktuellen Zahlen zeigen: Die Nachfrage nach vertrauensvoller und anonymer Beratung bleibt ungebrochen.

### Bundesweite Trends

Im vergangenen Jahr unterstützten die Berater\*innen bundesweit in 117.934 Beratungen Kinder, Jugendliche und Eltern in schwierigen Lebenslagen. Die häufigsten Anliegen von jungen Ratsuchenden am Telefon und in der Online-Beratung waren im Jahr 2024 psychische Belastungen, familiäre Konflikte, Einsamkeit und selbstgefährdendes Verhalten. Eltern nahmen die Unterstützung der „Nummer gegen Kummer“ ebenfalls intensiv in Anspruch und ließen sich zu Themen wie Überforderung und Hilflosigkeit im Erziehungsalltag, die Beziehung zum Kind sowie Probleme mit dem\*der (Ex-)Partner\*in beraten. Unter [Aktuelles | Statistiken von Nummer gegen Kummer](#) veröffentlicht „Nummer gegen Kummer“ die ausführlichen Jahresstatistiken aller Beratungsangebote. In den angefügten Fact Sheets sind die wichtigsten Zahlen und Fakten zusammengefasst.

### Bedeutung der Beratungsangebote

Simon Kopelke, stellvertretender Vorsitzende vom Kinderschutzbund Niedersachsen: *„Diese Zahlen zeigen, dass es viele Probleme für Kinder, Jugendliche und ihre Familien gibt. Es muss schnell, anonym und einfach erreichbare Beratung für sie geben. Gerade jetzt, wo es viele Krisen, politischen Extremismus und Herausforderungen in der Gesellschaft gibt, kann Beratung durch geschulte Fachkräfte und Ehrenamtliche helfen, um Kindern und Jugendlichen Orientierung und Entlastung zu bieten.“*

### Aufruf für ehrenamtliche Berater\*innen

Das Kinderschutz-Zentrum in Hannover sucht kontinuierlich engagierte Menschen, die als ehrenamtliche Berater\*innen am Kinder- und Jugendtelefon tätig werden möchten. Die Beratung am Telefon ist eine erfüllende Aufgabe, bei der jungen Menschen in schwierigen Situationen direkt geholfen werden kann. Für Informationen zur Ausbildung und zum ehrenamtlichen Engagement können sich Interessierte an Petra Lorenz unter [lorenz@ksz-hannover.de](mailto:lorenz@ksz-hannover.de) wenden. Alle Informationen zu den Angeboten von „Nummer gegen Kummer“ unter: [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

*Das Kinder- und Jugendtelefon Hannover ist ein Angebot vom Kinderschutz-Zentrum in Hannover in Zusammenarbeit mit Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Kinderschutzbund*

---

Der Kinderschutzbund, Landesverband Niedersachsen e.V., gegründet 1957, hat 55 Orts- und Kreisverbände mit 6.500 Mitgliedern. Der DKSB setzt sich für die Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien.

### Pressekontakt:

Der Kinderschutzbund Landesverband Niedersachsen e.V.  
Pablo Sennett  
Kommunikation & Marketing  
Telefon: +49 (0)176 619 709 49  
E-Mail: [presse@dksb-nds.de](mailto:presse@dksb-nds.de)